

# Inhalt

<b>Zusammenfassung</b>	7
<b>1 Einleitung</b>	19
1.1 Darstellung des Modellprojekts	22
1.2 Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	26
<b>2 Theoretische Rahmung des Modellprojekts</b>	31
2.1 Zentrale Konzepte	32
2.1.1 Entwicklungsaufgaben	32
2.1.2 Armut	36
2.1.3 Lebenslagen	37
2.1.4 Resilienz	38
2.1.5 Talente und Begabungen	40
2.2 Soziale Ungleichheiten in der frühen Kindheit	41
2.2.1 Ungleichheit in den Ausgangsbedingungen	41
2.2.2 Soziale Ungleichheit in den Lebenslagen	43
2.3 Ansätze und Konzepte zur Herstellung von Chancengleichheit in Kindertagesstätten	46
2.3.1 Möglichkeiten zur Kompensation sozialer Ungleichheit durch Kindertageseinrichtungen	46
2.3.2 Zusammenarbeit mit Eltern und Familienbildung	49
2.3.3 Armutssensibilität und Resilienzförderung	51
2.3.4 Sozialraumorientierung	55
2.3.5 Transitionsgestaltung – Übergang in die Schule	57
<b>3 Zentrale Evaluationsergebnisse</b>	59
3.1 Untersuchung der Kinder der Ziel- und Vergleichsgruppen nach ausgewählten soziodemografischen Merkmalen	60
3.2 Bewältigung von Entwicklungsaufgaben	70
3.3 Lebenslagen der Kinder	86
3.4 Resilienzkompetenzen	90
3.5 Talentförderung	98
3.6 Übergang in die Grundschule	107
3.7 Auswirkungen der Corona-Pandemie	112

<b>4</b>	<b>Erkenntnisse aus der qualitativen Begleitforschung</b>	116
4.1	Aygül und Selina: Möglichkeiten und Grenzen des Modellprojekts	117
4.2	Tarik und Emir: Die Bedeutung institutioneller Förderung für sozial benachteiligte Kinder	122
4.3	Marie und Marco: Einfluss familiärer Ressourcen auf die Lebenslagentypen der Kinder	128
<b>5</b>	<b>Nachhaltigkeit des Modellprojekts</b>	136
5.1	Nachhaltigkeit von Modellprojekten im Bildungsbereich: Worauf kommt es bei der Verstetigung an?	138
5.2	Verstetigung des Modellprojekts an sieben Modell-Kitas in Gelsenkirchen-Ückendorf	140
5.3	Verstetigung des Modellprojekts in der Stadt Gelsenkirchen	149
5.4	Verstetigung des Modellprojekts im Ruhrgebiet	151
<b>6</b>	<b>Fazit und Empfehlungen</b>	153
6.1	Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Zielgruppe der Kinder	154
6.2	Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Zielgruppe der Eltern	160
6.3	Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Zielgruppe der pädagogischen Fachkräfte	161
6.4	Handlungsempfehlungen im Hinblick auf den Sozialraum	162
	<b>Literatur</b>	165
	<b>Anhang: Resilienzkompetenzen</b>	170
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	174
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	176